

Liebe Jägerinnen, liebe Jäger, sehr geehrte Mitglieder,

die letzten Schneereste sind längst weggetaut und die ersten Blüten spitzen aus dem Boden. Es ist an der Zeit, sich und das Revier für das neue Jagdjahr herzurichten. Es ist aber jetzt offensichtlich auch eine Zeit mit enormen Veränderungen in der gesamten Bevölkerung und folglich auch im jagdlichen Umfeld. Während Gott sei Dank die Corona-Restriktionen wieder abgebaut werden können, stehen uns gewaltige Umwälzungen in der Gesellschaft bevor. Gar mancher ist der Ansicht, solange die Politik derart gefordert ist, wie wir es gerade erleben, steht die Jagd nicht oben auf ihrer Agenda. Das stimmt aber leider nicht. So wurde gerade in Brandenburg ein Gesetzesentwurf zur „Abschaffung“ des Reviersystems ins Parlament eingebracht. Gelänge es, dies durchzusetzen, wäre das auch im jagdlichen Bereich eine Art Erdbeben.

Kurzfristig und viel näher liegen uns aber andere Themen. So ist es mehr und mehr erforderlich, die Spaziergänger und sonstigen „Naturgenießer“ auf ihren Wegen im Feld und Wald zu lenken. Aktuell läuft dazu eine grenzüberschreitende Kampagne des BJV unter dem Titel „Werd‘ nicht selbst zur Lawine“. Jeder Revierinhaber kann und soll aber auch selbst aktiv werden und mit gut gemeinten Hinweisen darauf aufmerksam machen, dass ein Verlassen der Wege ganz einfach ein enormer Störfaktor für das Wild ist und als Jäger haben wir hier Vorbild zu sein. Auch wenn es manchmal schwerfällt, so ist es doch stets geboten, sachlich aufzuklären.

In einigen Revieren unseres Landkreises scheint sich der Wolf nun schon seit längerem aufzuhalten, was Risse, insbesondere von Rehwild, zeigen. Allerdings gibt es bislang nur einen genetischen Nachweis. Hier sind die Revierinhaber gefordert. Wenn ein frischer Reißfund gemacht wird, so soll bitte das Stück unberührt liegen gelassen werden und Herr Karl-Heinz Fink aus Konstein, unser geschulter Großraubwild-Beauftragter, umgehend davon informiert werden. Er wird dann alles weitere veranlassen. Es ist für unsere Position und Argumentation gegenüber Verbänden und Behörden

einfach erforderlich, dass wir bestätigte Nachweise vorlegen können. Allein Bilder und Schilderungen von Zeugen reichen leider nicht immer.

Veränderungen in unserem Verein:

Coronabedingt ist so manche gute Gewohnheit ins Hintertreffen geraten. Wir bedauern außerordentlich, dass bei so mancher Festivität oder Feierlichkeit, wie auch Beerdigung eines verdienten Mitgliedes unsere Jagdhornbläser nicht zugegen sein konnten, wollen wir hoffen, dass diese Thematik nun wieder zur Normalität zurückfindet. Zu Ehrungen bei Jubiläen und die gebotene Anwesenheit der Bläser und eines Vorstandsmitgliedes ist es nun erforderlich kleine Einschränkungen hinzunehmen. Es ist schlichtweg die Anzahl der Jubilare, die den Rahmen sprengt. Hierzu muss unsere Ehrenordnung vertraglich überarbeitet werden. Das ist keine Respektlosigkeit, sondern eine reine Zeitfrage. Entsprechende Vorschläge dazu werden wir auf unserer kommenden Mitgliederversammlung diskutieren.

Mitgliederwerbung: Nur gemeinsam sind wir stark. Je mehr Jäger sich im BJV engagieren, desto mehr werden wir bei den Behörden und Verbänden und eben auch in der Politik wahrgenommen. Wir möchten Sie bitten, in ihrem Umfeld neue Mitglieder zu werben. Jungjäger, die gerade ihre Jagdprüfung bestanden haben, müssen einfach daraufhin angesprochen werden. Schließlich wird auch einiges geboten; so gibt es z. B. vom BJV eine ansehnliche Monatszeitschrift, beim Kauf eines neuen Autos extra Rabatte, eine sehr, sehr günstige Möglichkeit bei uns Tontauben zu schießen, usw. Des Weiteren sei nur erwähnt, dass z. B. die Einrichtung der Konfiskat- und Trichinenstellen im Landkreis, ursächlich auf unser Bestreben hin und zu diesen günstigen Preisen geschah. Es lohnt sich also Mitglied bei uns zu sein.

Im Landesjagdverband, BJV, gibt es Anfang April wieder eine Neuwahl des gesamten Präsidiums. So hat die derzeit agierende Mannschaft sehr viele Veränderungen und Anpassungen vorgenommen. Vieles war einfach dazu auch nötig. Auch gerade im Bereich der Angestellten gab es zahlreiche Veränderungen, die nicht immer zum Vorteil waren. Das neue Präsidium muss nun wieder Ruhe in den Verband bringen und die Kontakte zu den Verbänden und in die Politik hinein wieder intensivieren und pflegen.

Wir wünschen ein gesundes Jagdjahr 2022 mit viel Erfolg.

Mit einem kräftigen Weidmannsheil
Franz Loderer

Ordentliche Mitgliederversammlung

des Jagdschutz- und Jägervereins Eichstätt e. V.
SAMSTAG, 23. April 2022 **Beginn: 18.00 Uhr**
im Gasthaus Walk in Pietenfeld

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Kassenbericht des Schatzmeisters und Vorstellung mit Verabschiedung des Haushalts 2022
5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
6. Vortrag von Hubert Bittlmayer, Amtschef im Ministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten zum Thema „Kurz- und mittelfristige Strategie des StMELF beim Wildtiermanagement“
7. Überarbeitung der Ehrenordnung
8. Einsatz der Drohne
9. Anträge / Sonstiges

Anträge von Mitgliedern, über welche die Mitgliederversammlung beschließen soll, müssen bis zum 12. April 2022 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. (Franz Loderer, Ahornweg 12, 85114 Buxheim)

Hinweis zur Verleihung der Trophäenschilder:

Es wird gebeten, alle im Jagdjahr 2020/21 erbeuteten Trophäen vom Muffel-, Dam-, Schwarz- und Rehwild (Geweihgewicht mind. 200 g bei Böcken ohne Zahnreihen d. Oberkiefers) vorzuzeigen, damit eine Prämierung stattfinden kann.

Den Trophäen von Reh-, Muffel- und Damwild ist jeweils der linke Unterkieferast beizulegen.

Bis zum 23. April, **12.00 Uhr**, sind die zu prämierenden Geweihe, Schaufeln, Schnecken und Keilerwaffen im Gasthaus Walk in Pietenfeld abzugeben.

Veranstaltungen

Wurftauben – Übungsschießen 2022

Übungsnachmittage jeweils **Samstag, 13.00 bis 17.00 Uhr:**

23. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 13. August, 10. September,
17. September, 08. Oktober.

Teilnahmebedingungen beim Schießen am Frauenberg

- Es können nur Mitglieder unseres Vereins/BJV teilnehmen
- Es dürfen nur Patronen mit Weicheisenschrot verwendet werden
- Selbstladeflinten können jeweils mit maximal 2 Patronen geladen werden, müssen jedoch beim Standwechsel immer vorher ganz entladen sein.
- Der Preis für eine Serie (10 Tauben) beträgt 2,- €
- Standgeld ist 5,- €/Schießtermin
- Günstige Munition kann am Stand erworben werden

Am ersten Schießtag, den 23. April wird Martin Mühlbauer dabei sein und den Schützen Anleitungen und Empfehlungen geben. Dies ist besonders interessant für alle, die wenig Üben bzw. natürlich für alle Jungjäger, damit der Anschlag und somit das Treffen besser klappt.

Armin Wiesent und Stefan Mittermeier werden wieder für die Durchführung und Abwicklung der Schießtage sorgen. Unser Wurfautomat ist von der Firma Weitner generalüberholt worden und somit wieder in einem hervorragenden Zustand. Die Schützen können also wieder mit großem Elan an ihre Serien herangehen, die Maschine funktioniert. Weidgerecht jagen, heißt auch die Schießfertigkeit zu trainieren.

Wir führen auch heuer wiederum ein Vergleichsschießen der Hegegemeinschaften im September durch. Das heißt natürlich auch, dass alle Hegegemeinschaften daran teilnehmen sollen! Die detaillierten Regularien dazu gibt es bei den Schießwarten und natürlich auf dem Schießstand.

Nach Beendigung des Schießens beteiligen sich alle Schützen am Einsammeln der Schrotbeutel und der groben Wurftaubenreste.

Maiandacht 2022

Wir freuen uns ganz besonders, in diesem Jahr wieder eine Maiandacht abhalten zu können. An unserem Jägergedenkstein auf dem Frauenberg wird am **29. Mai 2022 um 18:00 Uhr** HH Pfarrer Paul Schmidt die traditionelle Maiandacht der Jäger zelebrieren.

Hoffen wir auf ein gutes Wetter und freuen wir uns, diese Tradition wieder fortführen zu können. Bedanken möchten wir uns auch bei der Brauerei Gutmann für die Unterstützung.

Hubertusfeier / Jägerabend

Die Hubertusmesse ist am 5. November 2022 um 19.00 Uhr

in der Schutzengelkirche in Eichstätt. Wir werden uns im Anschluss wieder zu einen feierlichen Hubertusabend im **Gasthaus Krone** in Eichstätt einfinden. Dort werden dann die Ehrungen unserer verdienten Mitglieder vornehmen, sowie den Jägerschlag für die neuen Jungjäger durchführen. Nehmen Sie sich die Zeit und genießen Sie im Kreise der Jäger, den Abend bei einem guten Essen und mehr.

Unsere Jagdhornbläsergruppen

Die Jagdhornbläser sind ein elementarer Bestandteil unserer Jägerschaft. Sie sind in der Bevölkerung hoch angesehen und verkörpern ein sehr positives Bild der Jägerschaft in der Öffentlichkeit. Gleichsam ist es lebendige Tradition.

Dringend gesucht ist allerdings auch Nachwuchs für unsere Bläsergruppen. Hiermit seien alle Mitglieder gebeten, Personen, die sich für Musik interessieren, daraufhin anzusprechen doch eventuell bei unseren Jagdhornbläsern mitzumachen. Man kann auch einmal ganz unverbindlich zu einem Schnupperabend im Übungslokal vorbeischaun um sich einen Eindruck davon zu machen. Selbstverständlich stehen auch Leihhörner zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner ist **Stefan Krabichler, Telefon 08422 – 987 966 1**

Vereinsinterne Nachrichten

Neuaufnahmen im Jahr 2020/21

Name	Vorname
Maier	Josef
Dietrich	Thomas
Kreutzer	Tilman
Eckl	Karl
Lindner	Franz Georg
Hiemer	Thomas
Wiedmann	Konstantin
Metzger	Andreas
Meyer	Christoph
Schütze	Gitti
Meyer	Luisa
Spreng	Andreas
Spreng	Herbert
Puchtler	Martin
Schwarz	Marcus
Puchtler	Robert
Hallmeier	Jakob
Birzer	Andreas
Weber-Birzer	Barbara
Regineri	Martin
Schirmer	Matthias
Sengl	Josef
Fürholzer	Paul-Markus
Schöpf	Andreas Karl
Schröder	Corinna
Winter	Mandy
Dr. Dirsch	Albert

Wir begrüßen alle unsere neuen Mitglieder mit einem kräftigen Weidmannsheil. Es ist gut, dass Sie zu uns gefunden haben. Nur gemeinsam sind wir stark und können als Jägerschaft in der Politik und Öffentlichkeit etwas erreichen. Der Verein würde sich auch sehr darüber freuen, wenn Sie sich aktiv im Vereinsleben einbringen könnten.

Vereinsaustritte im Jahr 2020

Gegg	Xaver	Dollnstein
Schreiner	Stephan	Kolbermoor
Regler	Paul	Kipfenberg
Kastl	Rainer	Pollenfeld
Wittmann	Johann	Walting
Wittmann	Otilie	Walting
Geyer	Willi	Eichstätt Lüften
Kastl	Marlies	Pollenfeld
Weber	Alexander	Hohenried
Hofmann	Veronika	Pollenfeld
Schaller	Dieter	Eichstätt
Schaller	Ernestine	Eichstätt
Schaller	Manuela	Eichstätt
Schaller	Markus	Eichstätt

Vereinsaustritte im Jahr 2021

Dr. Vocke	Jürgen	Ebersberg
Albrecht	Anton	Nassenfels
Heiss	Michael	Gaimersheim
Schiegl	Franz	Kipfenberg
Dr. Eller	Franz	Neuburg
Klameth	Oswald	Stammham
Kerler	Franz	Schernfeld
Meyer	Hubert	Inzell
Brummet	Bettina	Ingolstadt
Albuszies	Frauke	Daiting
Kutschera	Frank	Vohburg
Schneider	Michael	Adelschlag

Verstorbene Mitglieder 2020

Hauf	Edmund	Titting
Kirschner	Johann	Walting
Muhr	Peter	Gut Wittenfeld

Reindl	Anton	Kinding
Dr. Röttel	Karl	Eichstätt
Lazarus	Josef	Ingolstadt
Kraft	Peter	Ingolstadt
Vierring	Walter	Dollnstein

Verstorbene Mitglieder 2021

Goetz	Rudolf	Denkendorf
Hackner	Michael	Böhmfeld
Bergér	Alexander	Eichstätt
Lanzl	Wilhelm	Titting
Steidl	Alois	Eichstätt
Petri	Angelika	Niederstotzingen
Gillich	Peter	Spalt

Treuenadeln des Landesjagdverbandes

Allen Weidkameraden, die für ihre 25-, 40-, 50-, 60-jährige Mitgliedschaft im BJV geehrt werden, herzlichen Weidmannsdank für Ihre lange Verbundenheit mit der Jagd und unserem Verein.

Wir ehren für

25-jährige Mitgliedschaft

Braun	Alois	85095	Denkendorf
Egner	Franz	85131	Pollenfeld
Gegg	Johann	91795	Dollnstein
Gruber	Christian	85128	Nassenfels
Hallmeier	Stefan	85137	Rieshofen
Hausner	Markus	91790	Raitenbuch
Bauernfeind	Petra	85137	Walting
Hirsch	Markus	85116	Egweil
Husterer	Andreas	85128	Nassenfels
Husterer	Robert	91809	Wellheim Konstein
Mayer	Hubert	85072	Eichstätt
Muhr	Thomas	85111	Adelschlag

Schröder	Erich	85110	Böhming
Sterner	Robert	85128	Nassenfels
Tratz	Mathias	85113	Böhmfeld
Uhl	Andreas	85135	Titting
Herzner	Franz	85111	Adelschlag
Markert	Markus	85137	Walting
Wilke	Jürgen	85122	Hofstetten
Dr. Betz	Rupprecht	85132	Schernfeld
Löffler	Georg	85095	Schönbrunn
Müller	Bernhard	91807	Solnhofen
Pfahler	Rüdiger	85111	Adelschlag
Dr. Roser	Kordula	80997	München
Wiedmann	Karl	85072	Eichstätt
Bauer	Ludwig	85114	Tauberfeld
Krabichler	Stefan	85132	Schernfeld
Schopf	Gerhard	85132	Schernfeld

40-jährige Mitgliedschaft

Vollnhals	Kaspar	85137	Walting
Gutmann	Hans	85135	Titting
Bittl	Manfred	91795	Dollnstein
Böhm	Peter	85110	Kipfenberg

50-jährige Mitgliedschaft

Dr. Ettle	Elmar	85110	Kipfenberg
-----------	-------	-------	------------

65-jährige Mitgliedschaft

Krabichler	Horst	85072	Eichstätt
Buchberger	Wilhelm	85125	Kinding

70-jährige Mitgliedschaft

Baumeister	Wolfgang	85131	Pollenfeld
------------	----------	-------	------------

Die Ehrungen und Treuenadeln werden anlässlich unserer Hubertusfeier in einem feierlichen Rahmen am 5.11.2022 verliehen. Alle oben Genannten mögen bitte zur Hubertusfeier kommen, um die Ehrung entgegenzunehmen.

Geburtstage

Der Jagdschutz- und Jägerverein Eichstätt e. V. gratuliert seinen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen weiterhin alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Gottes Segen und ein kräftiges Weidmannsheil.

zum 70. Geburtstag

Name	Vorname	Geburtstag	Straße	PLZ	Ort
Böhm	Peter	14.07.1952	Wirtsstr.23	85110	Kipfenberg
Grimm	Roland	25.06.1952	Kirchenfeldstr. 4	91795	Dollnstein
Mayer	Alois	09.01.1952	Antoniweg 11	85137	Walting
Mayer	Gabriela	14.07.1952	Berletzhäuser 25	85125	Kinding
Peter	Johann	19.06.1952	Zur Kohlstatt 9	85137	Walting
Schielein	Michael	22.12.1952	Bucherstr. 19	85135	Titting

zum 75. Geburtstag

Name	Vorname	Geburtstag	Straße	PLZ	Ort
Bernecker	Walter	20.01.1947	Jurastr. 51	91809	Wellheim
Bockmann	Wolfgang	19.11.1947	Rosenweg 26	85122	Hitzhofen
Gutmann	Fritz	03.05.1947	Am Kreuzberg 1	85135	Titting
Koller	Ludwig	26.04.1947	Andreasweg 12	85131	Weigersdorf
Pickl	Hubert	11.11.1947	Markgraben 6	85095	Denkendorf
Polzer	Heidrun	19.11.1947	Brucknerstraße 11	85080	Gaimersheim
Rumpf	Emma	05.09.1947	Holzweg 10	85137	Walting
Valenta	Reinhold	20.12.1947	Figurstr. 16	85132	Schernfeld

zum 80. Geburtstag

Name	Vorname	Geburtstag	Straße	PLZ	Ort
Appel	Ewald	10.09.1942	Pfarr-Hartinger-S. 5	85049	Ingolstadt

Bernecker	Gerold	30.03.1942	Am Brunnenplatzl 3	94086	Bad Griesbach
Biber	Xaver	10.12.1942	Wielandshof 1	91809	Wellheim
Dr. Mantel	Theodor	28.12.1942	Kilian-Leib-Str.59	85072	Eichstätt
Schrader	Ekkart	31.07.1942	Kipfenberger Str. 21	85072	Eichstätt

zum 90. Geburtstag

Schön Manfred 14.04.1932 Kilian-Leib-Str. 56 85072 Eichstätt

zum 95. Geburtstag

Prokein Anton 11.04.1927 85072 Eichendorffstr.8 Eichstätt

E-Mail-Adresse

Um die Kommunikation künftig auch auf elektronischem Weg durchführen zu können benötigen wir Eure E-Mail-Adresse. Dies erspart v. a. Zeit und wir können aktuelle Informationen rasch an Euch weitergeben.

Dazu bitte auf unserer Homepage diese Seite aufrufen [Immer auf dem Laufenden! – Jagdschutz- und Jägerverein Eichstätt e.V. \(jaeger-ei.de\)](http://www.jaeger-ei.de) und die E-Mail-Adresse eintragen.

Schwarzwild-Gewöhnungsgatter Altmühltal

Unser „Saugatter“ im Hofstetter Forst wurde auch unter Corona-Bedingungen sehr gut besucht. Wir konnten wieder eine sehr stattliche Anzahl von jungen Jagdhunden auf die Arbeit an der Sau vorbereiten. Es zeigt sich, dass es gut ist für die jungen Hunde, wenn sie ab einem Alter von gut ½ Jahr mit den wehrhaften Sauen in Kontakt kommen.

Für die Gatterarbeit selbst würden wir uns wünschen, wenn wir weitere, zusätzliche Gattermeister hätten. Wir suchen Verstärkung für das Team und jemand der gerne mit Hunden arbeitet, etwas Zeit hat und mit Menschen einfühlsam umgehen kann und Interesse daran hat, kann sich gerne beim Vorstand oder einem Gattermeister melden. Selbstverständlich gibt es eine Aufwandsentschädigung für die geleistete Arbeit.

Anmeldungen von Jagdhunden zur Einarbeitung erfolgen weiterhin über die Homepage des Saugatters:

www.Schwarzwildgatter-Altmühltal.de

Einsatz einer Drohne (UAV) mit Wärmebildtechnik zur Rehkitzrettung vor der Mahd und dem Aufspüren von Schwarzwild in Zwischenfruchtkulturen und Mais.

Es hat sich vielerorts gezeigt, dass diese Technik sehr gut geeignet ist, Rehkitze vor der Mahd zu finden und damit vor den Mähtod zu bewahren. Unsere beiden Fluggeräte konnten im vergangenen Frühjahr ihren Nutzen sehr gut unter Beweis stellen. Ein großer Dank gilt hierbei den Piloten, die sich unermüdlich dieser Aufgabe gestellt haben. Es wäre wünschenswert, wenn in sie in allen Revieren zum Einsatz kämen. Bitte die Landwirte darauf hinweisen, dass sie sich strafbar machen, wenn sie Rehkitze ausmähen.

Auch das Lokalisieren von Schwarzwild im Mais und in Zwischenfruchtkulturen hat sich bewährt.

Näheres dazu ist auf unserer Homepage nachzulesen. Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage

www.jaeger-ei.de

und informieren Sie sich über aktuelle Dinge hier in unserer Kreisgruppe. Gerne freuen wir uns auch über Zuspruch und Verbesserungen!

* diese Jägerpost ist ganz bewusst nicht in dieser neumodischen, sog. gendgerechten Sprache erstellt worden. Es wäre aber verwegen und falsch, uns deswegen Diskriminierung nachzusagen. Ganz im Gegenteil, denn unsere deutsche Sprache ist mit ihrer feinen Grammatik gerade auch ohne Sternchen und Schrägstrichen ganz klar nicht diskriminierend.